

**ERHALTUNGSSATZUNG**  
**für das Gebiet der „Gartenstadt“ in Korntal**

Aufgrund von § 172 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414 zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2008 (BGBl. I, S. 3018) i. V. m. § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), hat der Gemeinderat der Stadt Korntal-Münchingen folgende Erhaltungssatzung beschlossen:

**§ 1**

**Erhaltungssatzung**

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets „Gartenstadt“ in Korntal aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt wird eine Erhaltungssatzung beschlossen.

**§ 2**

**Räumlicher Geltungsbereich der Erhaltungssatzung**

2.1 Die Erhaltungssatzung gilt für die nachfolgend definierten Teilgebiete 1 und 2.

Das Teilgebiet 1 ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: durch die Südgrenze des Höhenwegs Flurstück Nr. 377 und 1882/1,

im Osten: durch die Westgrenze der Münchinger Straße Flurstück Nr. 442/4 und 442/3 (zwischen Höhenweg und Landhausstraße) bzw. durch die Westgrenze der Wilhelmstraße Flurstück Nr. 356/1 (zwischen Landhaus- und Schellingstraße),

im Süden: durch die Nordgrenze der Schellingstraße Flurstück Nr. 1872 (zwischen Herrmann-Hesse- und Wilhelmstraße) bzw. durch die Nordgrenze der Landhausstraße Flurstück Nr. 433 (zwischen Wilhelmstraße und Münchinger Straße),

im Westen: durch die Ostgrenze der Herrmann-Hesse-Straße Flurstücke Nr. 1824 und 1890/1.

## 2.2 Das Teilgebiet 2 ist wie folgt begrenzt:

Im Norden: durch die Südgrenze der Waldstraße Flurstück Nr. 527,

im Osten: durch die Ostgrenzen der Flurstücke Nr. 547/5, 547, 547/4, 544/1, 546 und 545/1,

im Süden: durch die Südgrenzen der Flurstücke Nr. 494/2, 504, 503 und 510 und die Nordgrenze der Ludwigsburger Straße Flurstück Nr. 550,

im Westen: durch die Westgrenzen der Flurstücke Nr. 494/2, 504/3 und 503 und die Ostgrenze des Seewaldwegs Flurstück Nr. 512.

## 2.3 Maßgebend für die Begrenzung des räumlichen Geltungsbereichs zur Erhaltungssatzung ist ein Lageplan des Stadtbauamts vom 16. Februar 2010.

### **§ 3**

#### **Inhalt und Rechtswirkungen der Erhaltungssatzung**

1. Im räumlichen Geltungsbereich der Erhaltungssatzung bedürfen der Rückbau, die Änderung, die Nutzungsänderung und die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung.
2. Das Genehmigungserfordernis gilt nicht für Grundstücke, die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienen, und für die in § 26 Nr. 3 bezeichneten Grundstücke.

### **§ 3**

#### **Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig handelt, wer eine bauliche Anlage im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung ohne Genehmigung rückbaut oder ändert (§ 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB).

### **§ 4**

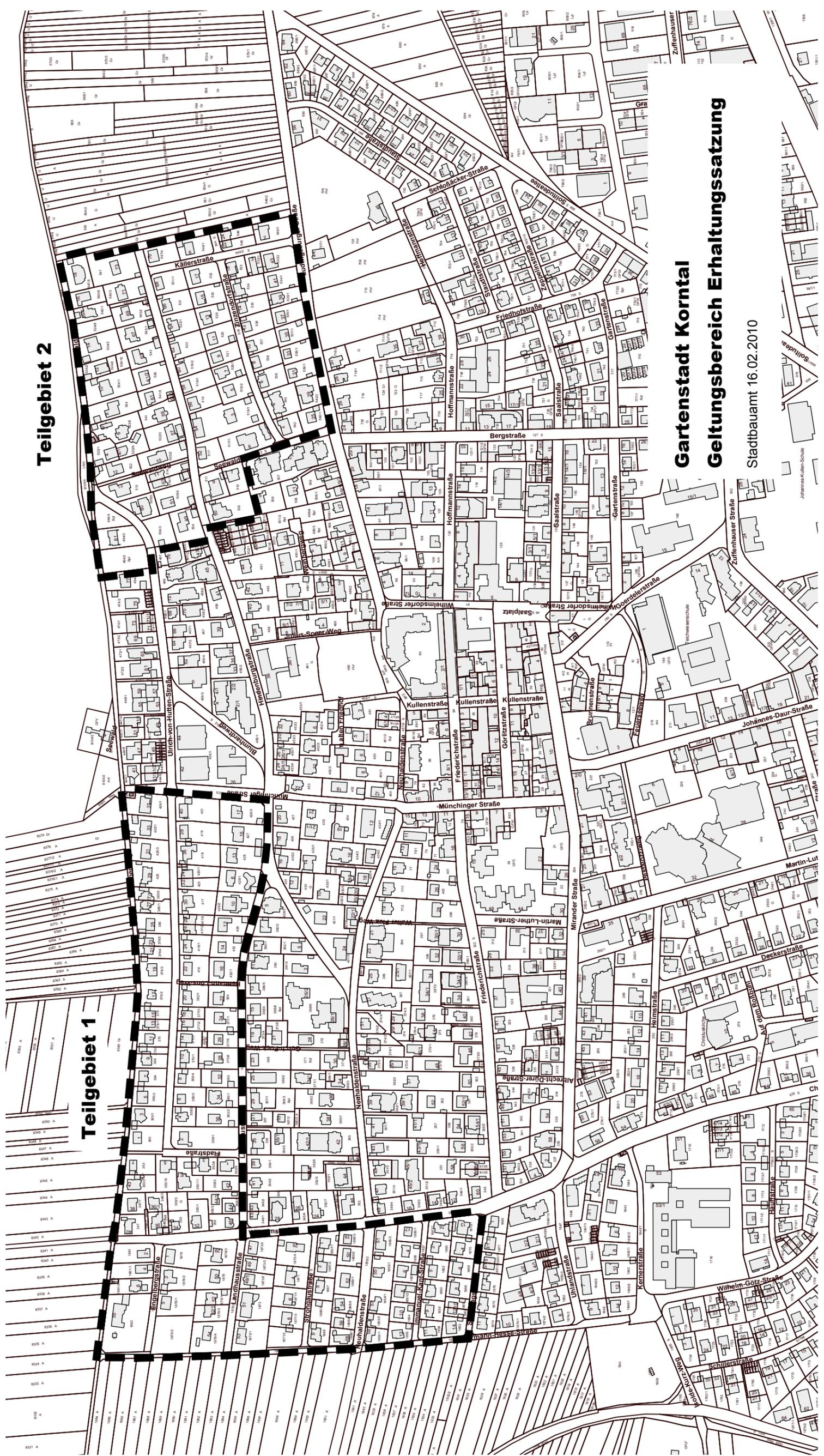
#### **Inkrafttreten**

Diese Erhaltungssatzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 172 Abs. 1 S. 3 BauGB i. V. m. §§ 16 Abs. 2 BauGB, 10 Abs. 3 BauGB).

### **§ 5**

#### **Geltungsdauer**

Die Geltungsdauer der Erhaltungssatzung ist nicht begrenzt.



**Teilgebiet 2**

**Teilgebiet 1**

**Gartenstadt Korntal  
Geltungsbereich Erhaltungssatzung**

Stadtbauamt 16.02.2010

Johannes-Kalen-Schule